

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 8: **Statikausbildung**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

from airport to airport city

Güller Güller

hafens mit derjenigen der umliegenden Gebiete zu.

Der zweite Punkt ist, dass die ÖV-Erreichbarkeit dieser neuen Arbeitsplätze lange Zeit vernachlässigt wurde. Auf den weitläufigen Gebieten des Flughafens plante und baute man nach anderen Kriterien, Platz war meist genug vorhanden. Es ist eine nicht ganz einfache Aufgabe, für diese ausgedehnten Konglomerate adäquate Verkehrssysteme bereitzustellen. Zürich zeigt sich auch hier wieder auf der Höhe der Aufgabe: Mit der Glattalbahn und mehreren von ihr bedienten Flughafen-Haltestellen wurde ein zukunftsfähiges Konzept in Angriff genommen.

«From airport to airport city» ist ein lesenswertes Buch. Bereits die vielen Organisationsdiagramme von ARN (Stockholm Arlanda) über CDG (Paris Charles de Gaulle) bis ZRH (Zürich) faszinieren die Planerseele. Kurzweilig geschrieben, mit vielen gut recherchierten Beispielen aus ganz Europa und einem pragmatischen Blick auf ein (verständlicherweise) oft emotionales Thema.

Michael Güller, Mathis Güller: From airport to airport city. Verlag Gustavo Gili, Barcelona. Taschenbuchausgabe englisch, 18 x 18 cm, 192 Seiten, Euro 27.50. ISBN 84-252-1905-1.

den immer noch sehr hohen Wachstumsraten des Flugverkehrs entstehen also ganze Städte in einem horrenden Tempo. Das Problem dabei: Einer auf ihrem Territorium bislang sehr autonom operierenden Flughafengesellschaft stehen oft mehrere, untereinander konkurrierende und von Grösse und Komplexität der Planungsaufgaben überforderte Gemeinden gegenüber. Die Frage ist, ob und wie diese auf dem Flughafengebiet überhaupt genügend Einfluss nehmen können. Mit dem Platzbedarf für die Expansion nimmt auch die Notwendigkeit einer Koppelung der Planung innerhalb des Flug-



Von der Grösse und der Komplexität ihrer Organisation her sind heutige Flughäfen mit Städten vergleichbar. Bahnhof und Strassenanschlüsse am Flughafen Frankfurt a.M. (Bild aus dem besprochenen Buch)

Hier wächst
Ihr
Vorstellungs-
Vermögen!

Bauingenieur ETH/FH

Professionelle Lösungen sind Ihre Stärke

Unsere Auftraggeberin ist eine unabhängige Gesellschaft beratender Ingenieure für die Planung anspruchsvoller Projekte in den Bereichen Energie, Verkehr, Industrie und Umwelt. Sie ist hauptsächlich in der Projektierung, Bauleitung und Montageüberwachung tätig. Aufgrund der interessanten Auftragsituation suchen wir für die Zentralschweizer Niederlassung einen jüngeren, kommunikationsstarken und selbständig agierenden

Als Bauingenieur ETH/FH verfügen Sie bereits über einige Jahre Berufserfahrung. Es fällt Ihnen leicht, sich mit politischen, ökonomischen und sozialen Fragen auseinander zu setzen und sich als kompetenter Ansprechpartner bei Behörden und Kunden zu etablieren. Mit Ihrem Sinn für gesamtheitliche Lösungen, Ihrer Eigeninitiative und Durchsetzungsstärke bringen Sie auch grosse und komplexe Projekte zum Erfolg.

Bauingenieur ETH/FH für den Bereich Bautechnik

Der Schwerpunkt Ihrer Aufgaben liegt vorwiegend in Projekten der öffentlichen Hand. Ihnen liegt viel daran, die Projektarbeit von der Konzeptionsphase bis zur Umsetzung aktiv zu gestalten und in interdisziplinären Arbeitsgruppen durchzuführen. Dank Ihrer fachlichen Kompetenz, Ihrer kommunikativen und offenen Art, überzeugen Sie Behörden und Kunden von Ihren innovativen und massgeschneiderten Lösungen. Termine, Qualität und Wirtschaftlichkeit stehen dabei stets im Vordergrund.

Suchen Sie interessante Perspektiven in einem modernen Arbeitsumfeld – dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Kontaktpersonen:
Markus Theiler
René Barmettler

JÖRG LIENERT
UNTERNEHMENSBERATUNG
PERSONAL-ASSESSMENT-SCHULUNG

Luzern – Zug – Zürich



Hirschmattstrasse 15
6002 Luzern
Tel. 041 227 80 30
Fax 041 227 80 41
www.joerg-lienert.ch
info@joerg-lienert.ch